

## Pressemeldung

Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

### Online-Befragung – Die Innenstadt konsequent zu einem attraktiven Aufenthaltsort entwickeln

Pfungstadt, 01.08.2024

Die Auswertung dieser Befragung, die vom 15.04. – 20.05. auf der städtischen Website durchgeführt wurde, zeigt einen klaren Handlungsbedarf zur Neuausrichtung der Pfungstädter Innenstadt.

Die Stadt Pfungstadt nimmt im Rahmen dieses Projektes am Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ teil. Im Mittelpunkt der geplanten Projekte steht ein Innenstadtkonzept, das „Leitplanken und Eckpunkte“ für die zukünftige Ausrichtung und Gestaltung unserer Innenstadt festlegen soll.

Auf dem eigens für dieses (über drei Jahre laufende Projekt) geschaffenen Online-Portal [zukunftinnenstadt-pfungstadt.de](http://zukunftinnenstadt-pfungstadt.de) wurde im April/Mai dieses Jahres eine Befragung durchgeführt. Die Öffentlichkeit hatte hier die Möglichkeit, die Innenstadt von Pfungstadt zu bewerten und eigene Einschätzungen und Vorschläge abzugeben.

Nahezu 400 Personen nahmen an dieser onlinegestützten Befragung teil. „Auch im Vergleich mit Befragungen in anderen, teils viel größeren, Städten, ist dies ein sehr hoher Wert“, freut sich Patrick Steuernagel, der als Innenstadt-Manager bei der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) gemeinsam mit Nick Neumann, seinem Innenstadt-Kollegen bei der Stadtverwaltung, für die Durchführung der Befragung verantwortlich war. „Die Antworten haben eine sehr hohe Aussagekraft. Für uns als Projektteam ist es eine starke Bestätigung dessen, was wir aus Einzelgesprächen mit Innenstadtakeuren, Passanten sowie auch aus Expertensicht bereits vorab erfahren hatten.“

Befragt nach den spontanen Begriffen, Stärken und Schwächen, die ihnen zur Innenstadt Pfungstadts einfallen, sind bei fast allen Antwortenden die folgenden Kernpunkte genannt worden: Fehlende Aufenthalts- und Verweilqualität; zu viel Verkehr/laut/eng/unsicher; unattraktives/langweiliges Stadtbild; zu wenig gute Gastronomie/Cafés; gute Einkaufsmöglichkeiten; gute Erreichbarkeit.

Gestützt wird dies durch Aussagen, was den Menschen an schönen Innenstädten in anderen Orten besonders gut gefällt und was sie hier vermissen, wie z. B. schöne Cafés und Restaurants, mit Außenbereichen, Verkehrsberuhigte Fußgängerbereiche, Grünflächen, Natur, Verweil-/und -Sitzmöglichkeiten sowie ein lebendiges Stadtbild, mit Kunst, Kultur.

*„Wir wissen, dass wir – wie alle anderen Städte im Übrigen auch – unsere Innenstadt für die schon heute absehbaren Herausforderungen und Bedarfe der Zukunft neu ausrichten müssen. Insofern bestätigen die Ergebnisse unsere Planungen in hohem Maße“,* hebt Bürgermeister Patrick Koch die Bedeutung der Befragungsergebnisse für die Stadtentwicklung insgesamt hervor.

*„Insbesondere Faktoren wie Aufenthaltsbereiche, Stadtbild, Klimaanpassung, Mobilität und die Integration von Einkaufen, Kultur und Gastronomie, zu einem Gesamterlebnis, werden uns in diesem Transformationsprozess der Innenstadt in den kommenden Jahren stark, aber auch kreativ fordern.“*

Ergänzend zu dieser ersten Befragung wird es im Herbst auf dem Projektportal eine Ideenplattform geben, auf der Bürgerinnen und Bürger ganz konkret für einzelne Orte in der Innenstadt eigene Vorschläge zur Zukunftsentwicklung eintragen und somit einbringen können.

In Zusammenarbeit mit Municipal | Norbert Hoffmann